

Studen: Mann nach Bahnunfall schwer verletzt

Am Montagabend ist in Studen ein Mann von einem Zug erfasst und dabei schwer verletzt worden. Er wurde von einem Helikopter ins Spital geflogen. Ein Unfallgeschehen steht im Vordergrund.

Am Montag, 19. Juni 2023, kurz vor 21.45 Uhr, wurde der Kantonspolizei Bern gemeldet, dass beim Bahnhof in Studen eine Person von einem Zug erfasst und schwer verletzt worden sei. Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, konnten sie einen schwer verletzten Mann antreffen, der bereits durch anwesende Drittpersonen erstversorgt wurde. Ein sofort ausgerücktes Ambulanzteam übernahm die weitere medizinische Betreuung des Verletzten, ehe dieser mit einem Helikopter der Rega in ein Spital geflogen wurde.

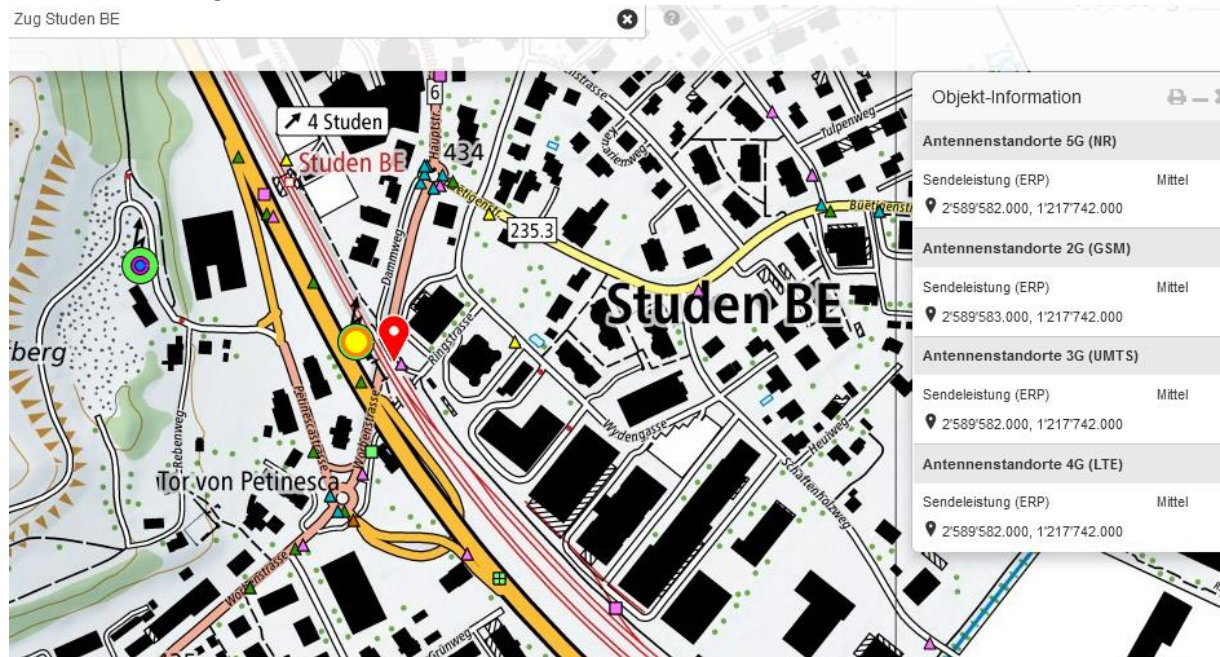
Gemäss aktuellen Erkenntnissen hatten sich der Mann auf dem Perron befunden, als er in der Folge aus noch zu klärenden Gründe auf die Geleise stürzte und dort von einem durchfahrenden Zug erfasst wurde. Trotz umgehend eingeleiteter Notbremsung des Lokführers konnte der schwere Unfall nicht verhindert werden. Ein Unfallgeschehen steht im Vordergrund. Nebst der Kantonspolizei Bern standen Mitarbeitende der SBB und der BLS im Einsatz. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zu den Ereignissen aufgenommen. (Iz)

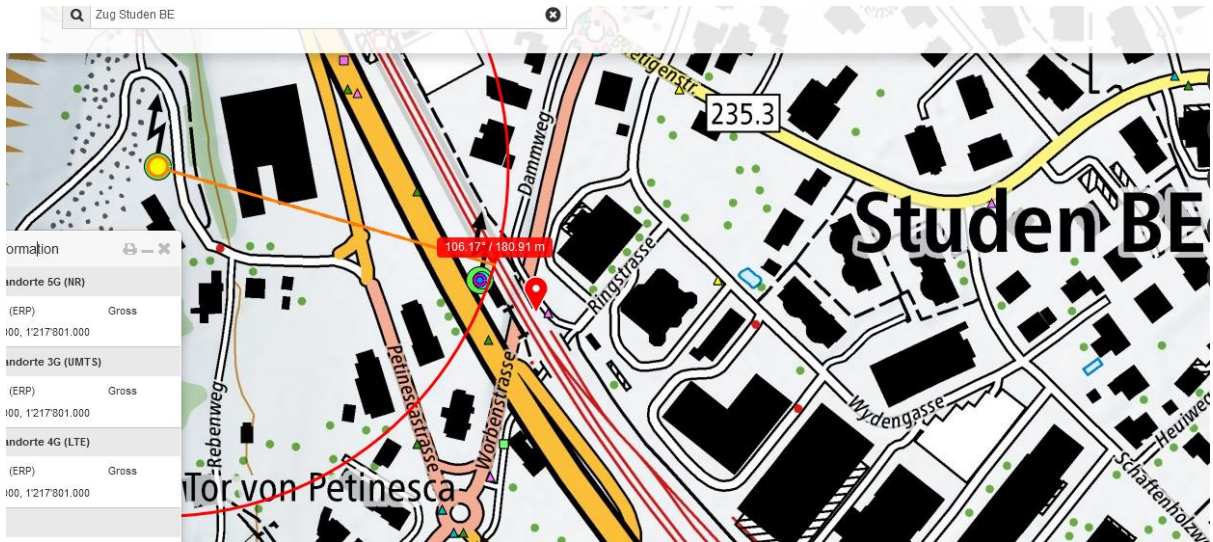
<https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=2df75f0a-9a35-4e83-9cf6-8b410753a525>

Elektrosmog im Unfallablauf

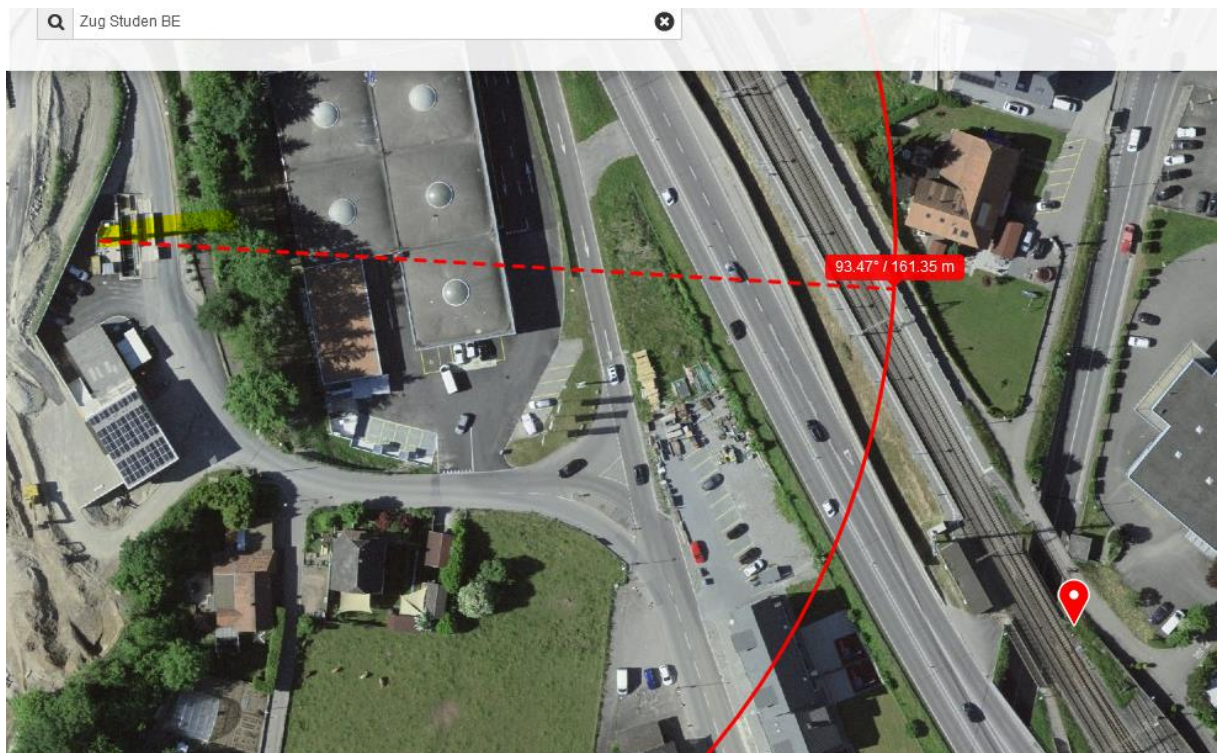
Der Unfallort ist eine kleine S-Bahn-Station mit zwei Perrons, der durchfahrende Zug kommt in der Lage zwischen zwei S-Bahnen. Somit nicht eindeutig, auf welcher Seite. Falls der betroffene Zug von Bern gekommen ist, eher östlich fahrend, falls nach Bern fahrend, eher westlich:

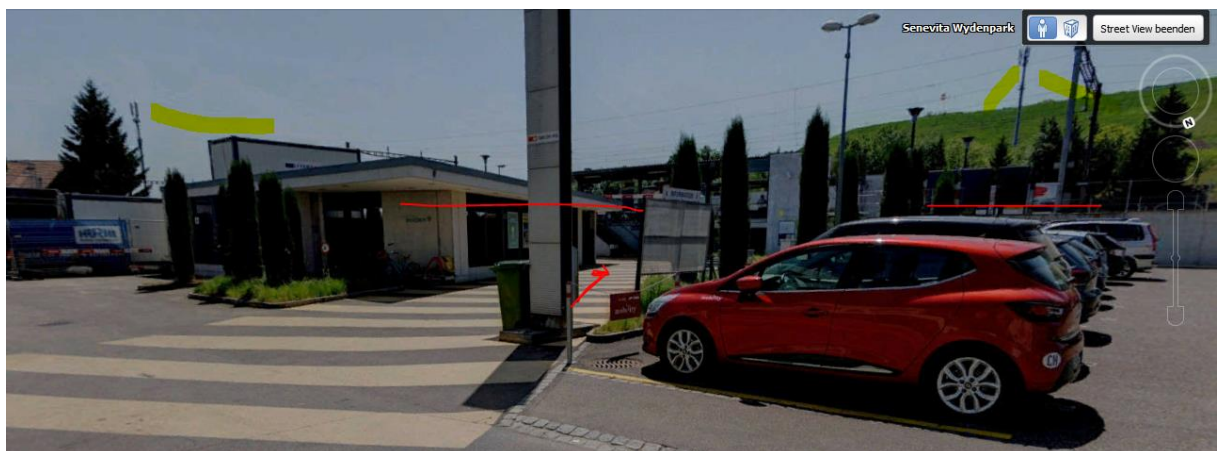
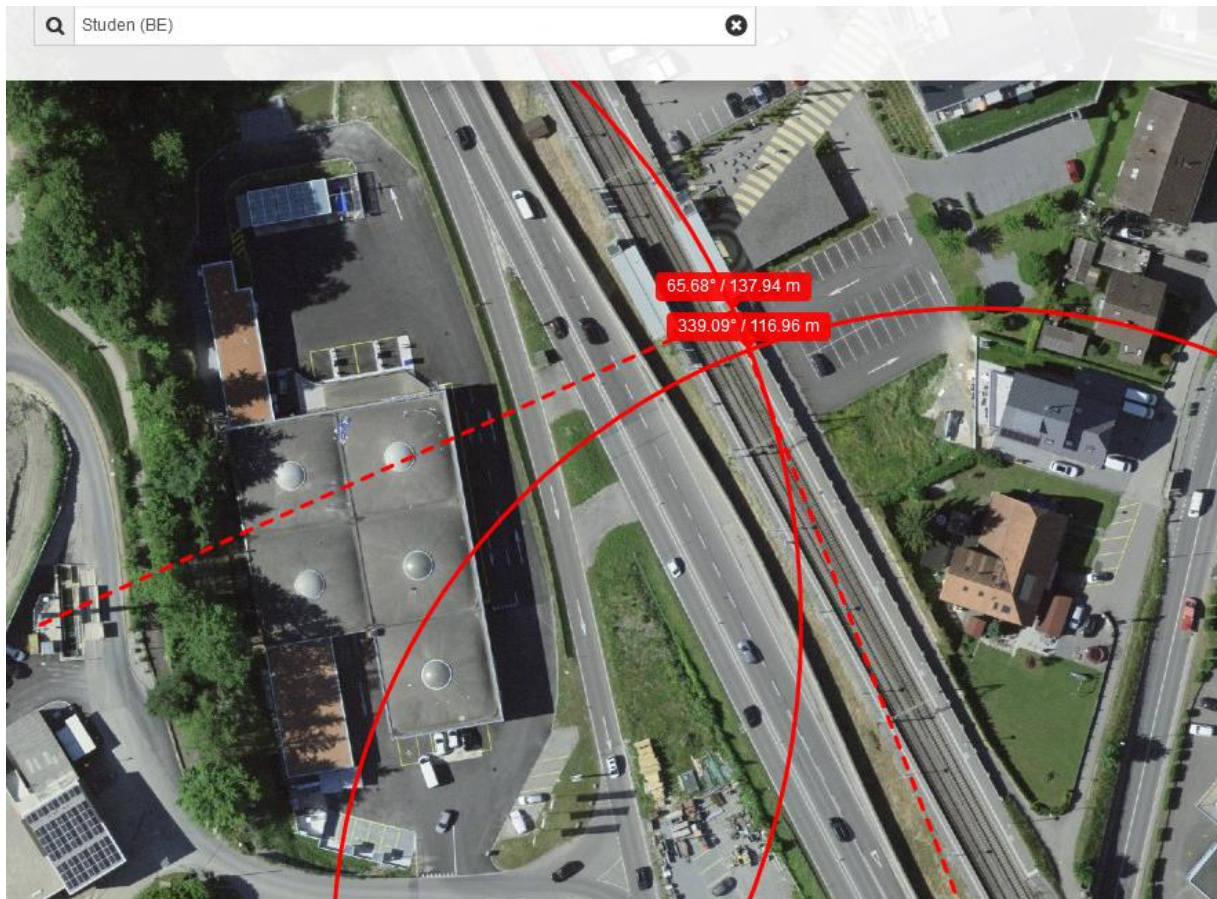
Freie Einstrahlung von zwei Sendern:





Frei exponierte Perrons beidseits, da Zugseinfahrt vorher sicher ohne Funkshadow, aber mit Leistungs-Steigerung durch den heranfahrenden Zug im Abschnitt:





Der Verunfallte kann alkoholisiert gewesen sein, abgelenkt....in der Schweiz werden Zugsdurchfahrten selten angekündigt. Der Sturz ereignete sich vor der Zugsdurchfahrt, nicht beispielsweise aufgrund des Überraschungseffekts während der Durchfahrt (V ca. 90- 100 kmh)

Der Unfall wird – da als Bahnunfall eingestuft – nicht in der Unfallkarte 2024 erscheinen.

Kapo BE gibt im Unterschied zu mehreren anderen Polizeikorps der Schweiz keinerlei weiteren Auskünfte (beispielsweise über den genauen Unfallort, Alter des Verunfallten)

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch